

07.05.2013

Kleine Anfrage 1221

der Abgeordneten Simone Brand PIRATEN

Hinkt NRW in Sachen tiergerechter Schweinehaltung hinterher?

Am 1. Januar 2013 trat mit der EU-Richtlinie 2001/88/EG das Verbot der dauerhaften Käfighaltung von trächtigen Sauen in Kraft.

Bisher haben in Deutschland jedoch nur 73 % der Betriebe die neuen Vorgaben umgesetzt. Andere EU-Mitgliedsländer wie beispielsweise Dänemark werden die EU-Richtlinie bereits diesen Sommer voll umgesetzt haben. Die EU-Kommission hat aus diesem Grund nun ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingeleitet.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele der Schweinemastbetriebe in NRW wurden bereits auf die Einhaltung dieser Maßnahmen kontrolliert?
2. Wie viele dieser Betriebe haben seit Inkrafttreten der EU-Richtlinie 2001/88/EG die neuen Vorgaben noch nicht umgesetzt (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
3. Welche Sanktionen drohen Betrieben, die gegen die EU-Richtlinie 2001/88/EG verstoßen?
4. Wie will die Landesregierung sicherstellen, dass noch in diesem Jahr alle betroffenen Betriebe ihre Haltung entsprechend den Vorgaben anpassen?

Simone Brand

Datum des Originals: 06.05.2013/Ausgegeben: 07.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de